

FINANZERGEBNIS ERSTES QUARTAL 2024

RENAULT GROUP BEREITET SICH AUF NÄCHSTE PHASE DER PRODUKTOFFENSIVE VOR UND ERREICHT UMSATZ IN HÖHE VON 11,7 MILLIARDEN EURO

- Der weltweite Absatz der Renault Group belief sich im ersten Quartal auf 549.099 Fahrzeuge, ein Plus von 2,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2023. In Europa¹ stieg der Fahrzeugabsatz der Gruppe um 4,3 Prozent
- Konzernumsatz steigt um +1,8 Prozent auf 11.707 Mio. Euro gegenüber dem ersten Quartal 2023 (+5,9 Prozent bei konstanten Wechselkursen²)
- Umsatz der Automobilierteilung erreicht 10.446 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr (-0,7 Prozent bzw. +3,6 Prozent bei konstantem Wechselkurs²)
- Die Renault Group setzt ihre wertorientierte Geschäftspolitik fort und konzentriert sich dabei auf den Privatmarkt (66 Prozent des Absatzes³), auf das C-Segment und höhere Fahrzeugklassen (37 Prozent des Absatzes⁴). Wertige Ausstattungsvarianten sowie elektrifizierte Hybrid- und EV-Modelle stehen im Fokus (48 Prozent des Absatzes³)
- Die Renault Group bestätigt ihren Finanzerwartung für 2024:
 - Operative Marge der Gruppe $\geq 7,5$ Prozent
 - Freier Cashflow $\geq 2,5$ Milliarden Euro

„Der Umsatz im ersten Quartal unterstreicht unsere konsequent wertorientierte Geschäftsstrategie. Der starke Auftragsbestand Ende März und unsere bevorstehenden Marktneuheiten werden zusammen mit verstärkten Kostenreduktionen unser Finanzergebnis weiter voranbringen. Die Renault Group hat auf solider Basis bereits ein neues Kapitel aufgeschlagen: Leistungssteigerung und effiziente Kapitalallokation auf der einen Seite und Flexibilität auf der anderen. Unsere Markteinführungen von Elektrofahrzeugen als auch von Modellen mit Verbrennungsmotor und Hybridantrieb zeigen, dass wir uns flexibel an die Höhen und Tiefen der Energiewende anpassen. Unser Konzern gewinnt Tag für Tag an Agilität und Schnelligkeit in der Umsetzung, was im aktuellen Umfeld eine klare Stärke ist“, sagt Thierry Piéton, Finanzvorstand der Renault Group.

¹ ACEA European Scope.

² Um die Veränderung des konsolidierten Umsatzes bei konstanten Wechselkursen zu analysieren, berechnet die Renault Group den Umsatz für den laufenden Zeitraum neu, indem sie die durchschnittlichen Wechselkurse des vorangegangenen Zeitraums anwendet.

³ Renault Group, Pkw, Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Vereinigtes Königreich.

⁴ Marke Renault, Personenkraftwagen, Europa.

Die **Renault Group** verzeichnete im ersten Quartal 2024 insgesamt 549.099 Verkäufe, 2,6 Prozent mehr als im ersten Quartal 2023. In Europa behauptete der Konzern Rang drei mit 391.490 verkauften Fahrzeugen, was einem Plus von 4,3 Prozent entspricht.

In einem Übergangsquartal vor der Markteinführung von zehn Modellen bis Jahresende hat die Renault Group ihr Umsatzwachstum dank der Dynamik ihrer drei Automobilmarken beibehalten.

Die Marke **Renault** setzte mit 365.356 Verkäufen 3,1 Prozent mehr Fahrzeuge als im Vorjahresquartal ab und führt weltweit ihren Aufwärtstrend fort. In Europa behauptet die Marke ihren Platz auf dem Podium und schreibt ihre wertorientierte Geschäftspolitik weiter:

- Mehr als eines von zwei verkauften Fahrzeugen ging in den Privatmarkt³.
- Vier Modelle aus dem C-Segment und höheren Fahrzeugklassen machten 37 Prozent der Verkäufe aus: Arkana, Megane E-Tech Electric, Austral und Espace E-Tech Full Hybrid. Bei diesen Modellen entfiel ein Großteil der Verkäufe auf die höheren Ausstattungen.
- Die Verkäufe elektrifizierter Pkw nahmen weiter zu und erzielten einen Anteil von 48 Prozent am Gesamtabsatz, acht Prozentpunkte mehr als im ersten Quartal 2023. Dies ist auf den Erfolg der E-Tech-Hybridantriebe zurückzuführen, die mit ihrem sehr niedrigen Verbrauch punkten. Reine Elektro-Pkw machten 10,5 Prozent des Absatzes aus und werden mit der bevorstehenden Markteinführung des Scenic E-Tech Electric, Renault 5 E-Tech Electric und Renault 4 E-Tech Electric weiter zulegen.
- Mit 76.354 verkauften Fahrzeugen – einem Plus von 12,9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2023 und einem Marktwachstum von 12,0 Prozent – konnte die Marke auch ihre Führungsposition bei den leichten Nutzfahrzeugen⁵ in Europa¹ ausbauen.

2024 rechnet die Marke Renault mit einem historischen Ergebnis, basierend auf sieben Neueinführungen:

- Zwei neuen vollelektrischen Fahrzeugen mit dem Scenic E-Tech Electric und Renault 5 E-Tech Electric
- Zwei neuen Hybridfahrzeugen in Europa: Rafale E-Tech und Symbioz⁴
- Dem neuen Renault Master (mit Verbrennungs- und Elektromotor)⁴
- Zwei neuen Fahrzeugen für Märkte außerhalb Europas: Kardian und ein Fahrzeug von Renault Korea Motors (D-SUV)

Darüber hinaus profitiert die Marke Renault von der Modellpflege des Captur und der Einführung des Renault Duster auf den internationalen Märkten.

Dacia verzeichnete in Europa mit 153.439 verkauften Einheiten ein Absatzplus von 3,6 Prozent. Der Sandero war im ersten Quartal mit 72.995 Einheiten (+20,2 Prozent gegenüber dem ersten Quartal in 2023) das meistverkaufte Auto in Europa, und zwar über alle Vertriebskanäle hinweg.

⁵ Ohne Pick-up

Den weiteren Jahresverlauf bestimmt die Einführung zweier weiterer, kürzlich vorgestellter Neuheiten:

- Der neue Dacia Duster, für den allein in den ersten 30 Tagen bereits mehr als 18.000 Bestellungen eingegangen sind, und das noch vor dem Start im Händlernetz im Frühsommer
- Der neue Dacia Spring, der weiterhin zu den günstigsten Elektroautos auf dem europäischen Markt zählt

Alpine verzeichnete 1.065 Zulassungen (+88,8 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2023). Der Erfolg beruht vor allem auf den Topversionen des Sportcoupés A110.

Am 13. Juni 2024 wird Alpine die A290 bei dem legendären französischen Langstreckenklassiker, den 24 Stunden von Le Mans vorstellen. Das elektrische Schrägheckmodell von Alpine mit fünf Sitzen ist gleichzeitig das erste hundertprozentige Elektromodell der Marke.

UMSATZ IM ERSTEN QUARTAL

Die **Umsatzerlöse der Renault Group** beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf 11.707 Mio. Euro und stiegen damit um 1,8 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2023. Bei konstanten Wechselkursen¹ stieg der Umsatz der Gruppe um 5,9 Prozent.

Der Umsatz der **Automobilsparte** lag bei 10.446 Mio. Euro und damit 0,7 Prozent unter dem Ergebnis im ersten Quartal 2023. Darin enthalten sind negative Wechselkurseffekte in Höhe von -4,3 Punkten (-447 Mio. Euro), die hauptsächlich auf die Abwertung des argentinischen Peso und in geringerem Maße auf die Entwicklung der türkischen Lira zurückzuführen sind. Bei konstanten Wechselkursen¹ stieg der Umsatz um 3,6 Prozent. Diese Entwicklung beruht hauptsächlich auf:

- Einem robusten **Preiseffekt** von +4,1 Punkten. Dieser spiegelt vor allem die konsequente Geschäftsstrategie wider, die sich auf Wert- und Preissteigerungen konzentriert, um Währungsabwertungen auszugleichen.
- Einem stabilen **Effekt beim Produktmix** von +0,1 Punkten, der durch den positiven Einfluss der Fahrzeuge der Marke Renault im C-Segment und höheren Fahrzeugklassen bestimmt wird. Dies wurde durch den negativen Effekt des Zoe Modellendes und den anhaltenden Erfolg von Clio, Twingo (trotz Ende des Modellzyklus) und Sandero ausgeglichen, da deren durchschnittliche Verkaufspreise unter denen der sonstigen Modelle der Renault Group liegen.
- Einem stabilen **geografischen Mix** von +0,6 Punkten dank des positiven Verkaufsergebnisses in Europa.
- Einem negativen **Volumeneffekt** von -4,6 Punkten. Der Anstieg der Zulassungen um 2,6 Prozent wurde durch einen höheren Abbau von Lagerbeständen im unabhängigen Händlernetz während des Quartals gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr ausgeglichen (-40k Einheiten im Vergleich zum Vorjahr).
- Einem positiven Effekt bei den **Verkäufen an Partner** in Höhe von +2,4 Punkten dank höherer Entwicklungserträge im Zuge intensivierter Kooperationen.
- Einem positiven Effekt unter „Sonstiges“ von +1,0 Punkten, der vor allem auf den soliden Ertrag bei Teilen und Zubehör zurückzuführen ist.

Mobilize Services trug im ersten Quartal 2024 mit 15 Mio. Euro zum Konzernumsatz bei, verglichen mit neun Mio. Euro im ersten Quartal 2023.

Mobilize Financial Services (ehemals RCI Bank and Services) erwirtschaftete im ersten Quartal 1,246 Mio. Euro. Dies ist auf höhere Zinssätze und den Anstieg der durchschnittlichen Aktiva (in Höhe von **54,2** Mrd. Euro) zurückzuführen, die im Vergleich zu 2023 Q1 um 9,8 Prozent zulegten.

Am 31. März 2024 belief sich der **Gesamtbestand** (einschließlich des unabhängigen Netzes) auf 530.000 Fahrzeuge:

- Der Konzernbestand lag bei 228.000 Fahrzeugen.
- Die Bestände der unabhängigen Händler beliefen sich auf 302.000 Einheiten.

Der Gesamtbestand sank im Vergleich zum ersten Quartal 2023 (580.000 Einheiten).

Der Gesamtbestand Ende März entsprach wieder der normalen saisonalen Entwicklung und wird durch eine solide Auftragslage mit einem Vorlauf von 2,5 Monaten Ende März unterstützt.

FINANZAUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

Die Renault Group bestätigt ihren Finanzausblick für das Geschäftsjahr 2024 mit:

- Einer **operativen Marge der Renault Group von mindestens 7,5 Prozent**
- Einem **freien Cashflow von mindestens 2,5 Milliarden Euro**

Die bevorstehende Produktoffensive und verstärkte Kostensenkungen werden auch 2024 das operative Ergebnis und die starke Cash-Generierung antreiben:

- **2024 ist ein historisches Jahr mit der Einführung von zehn neuen Fahrzeugen** (sieben neuen Fahrzeuge der Marke Renault⁶, zwei Fahrzeugen der Marke Dacia und einem Fahrzeug der Marke Alpine).
- **Schnellere Kostensenkungen und kürzere Markteinführungszeiten** sowohl für konventionell angetriebene als auch Elektrofahrzeuge, die bereits auf einem guten Weg sind.

KONSOLIDIERTER UMSATZ DER RENAULT GROUP

(in Millionen Euro)	2023	2024	Veränderungen 2024/2023	Veränderung bei konstantem Wechselkurs
1. Quartal				
Automobil	10.515	10.446	-0,7%	+3,6%
Mobilitätsdienste	9	15	+66,7%	+65,4%
Finanzdienstleistungen (Mobilize Financial Services)	974	1.246	+27,9%	+30,7%
Gesamt	11.498	11.707	+1,8%	+5,9%

DIE 15 WICHTIGSTEN MÄRKTE DER RENAULT GROUP BIS ENDE MÄRZ 2024

1. Quartal 2024		Einheiten ⁷	Marktanteil Pkw + LNfz (in Prozent)
1	Frankreich	134.717	24,9
2	Italien	54.545	10,7
3	Türkei	46.962	15,9
4	Deutschland	33.121	4,3
5	Spanien + Kanarische Inseln	31.805	11,2
6	Vereinigtes Königreich	30.497	4,7
7	Brasilien	26.707	5,5
8	Belgien + Luxemburg	17.741	10,6
9	Marokko	14.887	41,7
10	Rumänien	13.387	34,8
11	Polen	12.355	8,0
12	Indien	12.131	0,9
13	Niederlande	10.203	8,2
14	Portugal	10.176	15,3
15	Mexiko	9.053	2,6

⁶ Sieben Neueinführungen für die Marke Renault im Jahr 2024 ohne Renault Duster (außerhalb Europas) und Captur Facelift.

⁷ Verkäufe ohne Twizy

GESAMTABSATZ DER RENAULT GROUP PKW + NFZ NACH MARKEN

	Q1 2023 ⁹	Q1 2024	Veränderung in Prozent
RENAULT			
Pkw	266.967	266.889	-
Leichte Nfz	87.516	98.467	+12,5%
Pkw + Leichte Nfz	354.483	365.356	+3,1%
RENAULT KOREA MOTORS			
Pkw	6.908	5.385	-22%
DACIA			
Pkw	170.482	175.335	+2,8%
Leichte Nfz	1.311	1.958	+49,4%
Pkw + Leichte Nfz	171.793	177.293	+3,2%
ALPINE			
Pkw	564	1.065	+88,8%
ANDERE⁸			
Pkw	1.208	-	-
RENAULT GROUP			
Pkw	446.129	448.674	+0,6%
Leichte Nfz	88.827	100.425	+13,1%
Pkw + Leichte Nfz	534.956	549.099	+2,6%

* * *

⁹ Mobilize, Jinbei & Huasong und Eveasy Verkäufe bis Juli 2023

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.haaf@renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2023 2,2 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an.
<https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 21.700 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2023 einen Marktanteil von rund 8,0 Prozent. Mit über 3.000 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modell Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric, Trafic E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>